

Lutz Lienenkämper MdL

Staatsminister a.D.

Parl. Geschäftsführer, CDU-Landtagsfraktion NRW

"Von der auto- zur talentgerechten Stadt: Wie ändert sich der Städtebau?"

EUROPA-KONGRESS DER STIFTUNG "LEBENDIGE STADT"



Die Landtagsfraktion
CDU

Schwerpunkte

- Autogerechte Stadt
- Talentgerechte Stadt
- Entwicklungen
- Der Versuch eines Ausblicks

Autogerechte Stadt

- Ursprung Architekt und Stadtplaner Hans Bernhard Reichow
- Leitbild: strikte räumliche Trennung von Wohnen und Arbeiten
- Ziel: Ungehinderter Verkehrsfluss

Autogerechte Stadt



Stau in der Bielefelder Innenstadt

Quelle: Stadt Bielefeld

Autogerechte Stadt



Straßen aus der Perspektive des Fußgängers

Autogerechte Stadt



Der „Tausendfüßler“ in Düsseldorf

Quelle: Stadt Düsseldorf

Autogerechte Stadt



Der „Tausendfüßler“ in Düsseldorf

Quelle: Stadt Düsseldorf

Autogerechte Stadt



Jan-Wellem-Platz , „Tausendfüßler“ im Hintergrund

Quelle: Picture Alliance

Autogerechte Stadt



Rheinufer (B1) in Düsseldorf

Autogerechte Stadt



Rheinufer in Düsseldorf

Quelle: Stadt Düsseldorf

Autogerechte Stadt



Verkehrssituation vor dem Bau des Rheinufertunnels

Quelle: Stadt Düsseldorf

Autogerechte Stadt



Die Sieplatte in Siegen

Autogerechte Stadt



Unter dem Betondeckel

Quelle: Westfälische Rundschau

Autogerechte Stadt



Gesperrte Siegplatte
Quelle: Universitätsstadt Siegen

Autogerechte Stadt



Gestaltete Siegplatte

Talentgerechte Stadt

- Ursprung Charles Landry (brit. Publizist)
- Bekannt durch Richard Florida
- 2002 „The Rise of the Creative Class“
- These: Kreativität entscheidende Voraussetzung für das gesellschaftliche Wachstum und den gesellschaftlichen Wohlstand
- These: Anteil der kreativen Klasse ein entscheidender Indikator für die Wachstums- und Innovationsfähigkeit einer Region

Talentgerechte Stadt

- Die drei „T“ als Grundvoraussetzung für die Attraktivität einer Region:
 - „Technologie“
 - „Talent“
 - „Toleranz“

Talentgerechte Stadt

- Hauptvorwurf:
- Kreative Ökonomie bevorzuge einseitig bestimmte Bevölkerungsgruppen
- Nur ein Drittel der Beschäftigten würden der kreativen Klasse angehören
- Ausbildung einer „Cappuccino-Kultur“ in den Zentren

Talentgerechte Stadt

- Studie (2009) im Auftrag NRW-Landesregierung
- Bestätigung, dass die Kreativen räumlich höchst ungleich verteilt sind
- Tatsächlich besonders hoher Anteil von Kreativen in den besonders erfolgreichen Städten Nordrhein-Westfalens
- Jedoch unterschiedliche Wirkung der Kreativen auf Entwicklung von Regionen

Entwicklungen



„Tausendfüßler“ vor dem Abriss

Quelle: Picture Alliance

Entwicklungen



Abriss des „Tausendfüßlers“

Quelle: Picture Alliance

Entwicklungen



Abriss des „Tausendfüßlers“

Quelle: Picture Alliance

Entwicklungen



Ein neues Hofgartenerlebnis

Quelle: FSWLA Landschaftsarchitektur GmbH, Düsseldorf und Molestina Architekten Gesellschaft für Architektur GmbH, Köln/Madrid

Entwicklungen



Bau des Kö-Bogens

Quelle: Picture Alliance

Entwicklungen



Projektplan Kö-Bogen
Quelle: Picture Alliance

Entwicklungen



Bau des Rheinfertunnels

Quelle: RP, Werner Gabriel

Entwicklungen



Neues Rheinufer, B1 verläuft im Tunnel

Entwicklungen



Das Ende eines Betondeckels
Quelle: Universitätsstadt Siegen

Entwicklungen



Die Sieg ohne Deckel
Quelle: Universitätsstadt Siegen

Entwicklungen



Die Sieg nach Umgestaltung

Quelle: Universitätsstadt Siegen

Menschengerechte Städte

- Mensch ist zentraler Maßstab für die Zukunft der Städte
- Im Mittelpunkt sollten menschengerechte Städte stehen
- Bieten Heimat für Menschen

Der Mensch ist der Maßstab,
nicht das Auto!

Herzlichen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!



Die Landtagsfraktion
CDU